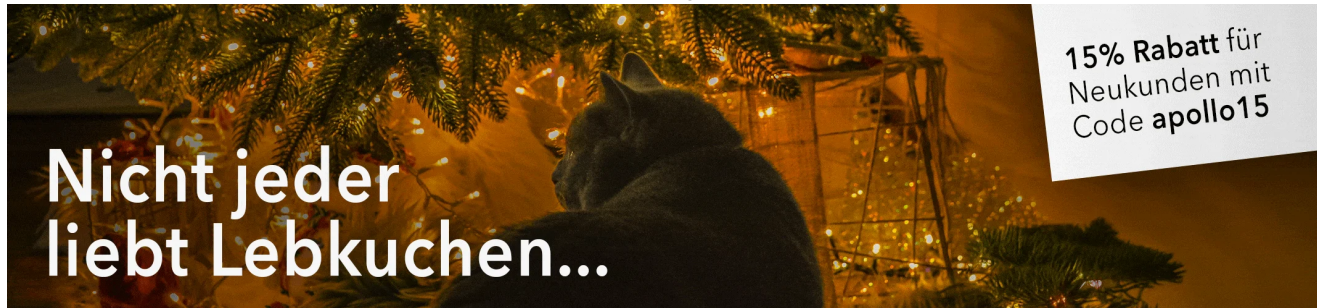


Werbung



05.12.2025 • 40

Medienberichte

„Macht der eigenen Stimme gefallen“: Widerstand gegen Rentenpaket soll in der Jungen Gruppe schwinden

Wie Politico und Table.Media berichten, soll der Widerstand in der Jungen Gruppe gegen das Rentenpaket schwinden. Grundlage sollen interne Chats sein. Die Zahl der Abweichler in der Unionsfraktion soll mittlerweile einstellig sein.

Von Redaktion



Konrad Körner hat sich in eine internen Chatgruppe demotiviert bezüglich der anstehenden Abstimmung gezeigt (IMAGO/dts Nachrichtenagentur)

Im Streit um das Rentenpaket deutet sich innerhalb der CDU/CSU-Bundestagsfraktion eine Verschiebung an. Nach Angaben des Newsletters „Berlin Playbook“ von *Politico* planen die Mitglieder der Jungen Gruppe nun wohl mehrheitlich, dem Gesetzespaket doch zuzustimmen. Grundlage der Berichte ist eine

interne Chat-Nachricht von Vize-Chef Konrad Körner und dem bayerischen JU-Vorsitzenden Manuel Knoll.

In der Nachricht heißt es, durch die Entscheidung der Gesamtfraktion der Linkspartei, sich bei der Abstimmung zu enthalten, sei klar geworden, „dass es auf die Stimmen der Jungen nicht mehr ankommt“. Weiter schreiben Körner und Knoll: „Die Macht der eigenen Stimme ist damit gefallen.“ Eine Zustimmung der Jungen Gruppe würde damit zugleich der Forderung von CDU-Chef Friedrich Merz entgegenkommen, der auf eine deutliche Mehrheit gedrängt hatte.

Werbung

Auch *Table.Media* berichtet, dass die Zahl der Abweichler in der Union nur noch einstellig sein soll. Sollte sich das bei der Abstimmung am heutigen Freitagvormittag bewahrheiten, würde es sicherstellen, dass die Koalition eine eigene Mehrheit für das Rentenpaket hat.

Der Fraktionsvorsitzende der Union, Jens Spahn, traf sich am Donnerstag mit den beiden Rädelsführern des Rentenwiderstands. Zuerst soll er sich am Vormittag mit dem Abgeordneten Pascal Reddig getroffen haben, etwa 20 Minuten später suchte er Johannes Winkel zu einem Vieraugengespräch auf. Nach Informationen der *Bild* planen Reddig und Winkel trotz der Gespräche, bei der Abstimmung mit Nein zu votieren.

Werbung

Die Spitzen der Unionsfraktion haben in den vergangenen Tagen mehrere dieser sogenannten „Beichtstuhlgespräche“ geführt. Abweichler sollten so überzeugt werden, ihre Meinung zum Rentenpaket zu ändern. Die Abgeordnete Sandra Carstensen wollte etwa anfangs gegen das Rentenpaket stimmen – nachdem sie „Spahn besser kennengelernt“ hatte, änderte sie ihre Meinung (*Apollo News* [berichtete](#)).

LESEN SIE AUCH:



Bundestag stimmt zu: Klare Mehrheit für Rentenpaket

Redaktion • 49



Bundeswehr-Nachwuchs

Die Rückkehr der Musterung: Bundestag beschließt Wehrdienst-Modernisierungsgesetz

Tim Schott • 39

Über Wochen hatte die Junge Gruppe, bestehend aus 18 jungen Unions-Abgeordneten, gedroht, das Rentenpaket, das insbesondere durch die SPD gefordert wird, im Bundestag durchfallen zu lassen. Am Mittwoch gab die Fraktion der Linken jedoch bekannt, sich bei der Abstimmung über das Gesetz zu enthalten. Dadurch wird die Mehrheit für die Regierung deutlich einfacher – dutzende Abweichler könnten dagegen stimmen oder sich enthalten, ohne dass das Gesetz durchfallen würde.

ha

Teilen:

Zu den Kommentaren (40) ↓

Einmalig Monatlich

Apollo News unterstützen

Zahlungsoptionen: Pay Pay

10 € 15 € **25 €** 50 € 100 € Anderer Betrag (€)

→ Weiter zum Zahlen

Bank-Überweisung



Freund von Apollo News werden

Apollo News wäre ohne unsere Unterstützer nicht möglich. Mit dem neuen Freunde-Programm wollen wir unseren Unterstützern etwas zurückgeben, in Form von Dankeschöns wie einem werbefreien Zugang. [Mehr dazu hier](#)

Monatszahlung per Pay Pay

3,99 € /mtl.

Basis

Keine Unterstützung,
nur Abo

9 € /mtl.

Standard

Unterstützung + Abo

18,36 € /mtl.

Gegen-GEZ

Unterstützung + Abo

50 € /mtl.

Förderer

Unterstützung + Abo

Beliebig (€)

Der monatliche Betrag setzt sich zusammen aus PUR-Abo (3,99 Euro) und einer freiwilligen Unterstützung.

Weiter zum Abschließen

Werbung

Ihr Kommentar ...